

WP-05-1157

Antragsteller*innen: Lukas Flohr u.a.

Gegenstand: WP-05 NRW – Offen, vielfältig, menschlich (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-05-1157

1 Ersetze

2 “Trans*-Personen dürfen nicht weiter bevormundet werden. Sie sind Teil der Realität und
3 keineswegs ein Fehler der Natur. Dies gehört politisch anerkannt, durch die Abschaffung
4 der zwingenden Zweigeschlechtlichkeit in offiziellen Dokumenten.“

5 durch

6 “Trans*personen sollten nicht länger gezwungen sein zwei unabhängige psychiatrische
7 Gutachten vorzulegen um ihren Geschlechtseintrag zu ändern. Sie sind Teil der Realität
8 und nicht etwa psychisch krank oder gar ein Fehler der Natur. Außerdem wünschen wir uns
9 eine Abschaffung der Zweigeschlechtlichkeit in offiziellen Dokumenten. Es sollte auch die
10 Möglichkeit einer frei wählbaren “dritten Option“ geben beziehungsweise die Möglichkeit
11 keine Angabe machen zu müssen“

Antragsteller*innen

Lukas Flohr (KV Köln)

Vincent Krämer (KV Köln)